



Amtssigniert. SID2023011099716
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Imst

Amtstierarzt

Mag. Gerold Auer

Telefon +43(0)5412/6996-5345

Fax +43(0)5412/6996-745386

bh.imst@tirol.gv.at

An alle Geflügelhalter im Bezirk Imst

Ausbreitung der Geflügelpest in Europa Information über Biosicherheitsmaßnahmen

Geschäftszahl – bei Antworten bitte angeben

IM-V-TS-12/2-2023

Imst, 11.01.2023

Sehr geehrte Geflügelhalterin! Sehr geehrter Geflügelhalter!

Aufgrund des vermehrten Auftretens von Geflügelpest bei Wildvögeln in Wien und Niederösterreich und der hohen Anzahl von Seuchenfällen in zahlreichen europäischen Ländern hat das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz mit der 1. Novelle 2023 zur Geflügelpestverordnung, BGBl II Nr. 6/2023, die mit 10.01.2023 in Kraft getreten ist, alle Gebiete Österreichs, die nicht als Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpestrisiko gelten, **zu Gebieten mit erhöhtem Geflügelpestrisiko erklärt**.

Das bedeutet, dass zum Schutz der heimischen Geflügelbestände gemäß Geflügelpestverordnung **Biosicherheitsmaßnahmen** zu treffen sind. Diese Maßnahmen sind insbesondere:

- **es muss eine Trennung der Enten und Gänsen von anderem Geflügel sichergestellt werden**
- **es besteht keine Stallhaltungspflicht, jedoch ist das Geflügel bestmöglich vor dem Kontakt mit Wildvögeln zu schützen (Netze, Dächer)**
- **die Fütterung und Tränkung der Tiere darf nur im Stall oder unter einem Unterstand erfolgen**
- **Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen**
- **die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen**
- **bei einem Abfall der Futter- oder der Wasseraufnahme, bei Abfall der Legeleistung sowie bei erhöhten Verendungsraten ist verpflichtend die Behörde zu informieren.**

Im Sinne der Erhaltung der Geflügelgesundheit und aus eigenem Interesse werden sie ersucht, die verordneten Maßnahmen in ihrem Betrieb gewissenhaft umzusetzen.

Vielen Dank!

Für die Bezirkshauptfrau

Mag. Gerold Auer